



VON HIER für ALLE

IHRE
BÜRGERMEISTERIN
ALEXANDRA
PICHL

GEMEINSAM FÜR DEN ERHALT UND DEN AUSBAU ALLER SCHULEN UND HORTE

Ich setze mich für den Erhalt der Grundschule Am Seeberg, den bedarfsgerechten Ausbau aller Horte und der Maxim Gorki Gesamtschule ein.

BILDUNG UND KINDERBETREUUNG SIND KOMMUNALE PFlichtaufgaben

Als Kommune tragen wir die Verantwortung dafür, dass unsere Kinder eine hochwertige Bildung erhalten und ausreichend betreut werden. Die Grundschule Am Seeberg erfüllt diese Aufgaben vorbildlich und muss daher erhalten bleiben.

Wir spielen unsere Schulstandorte nicht gegeneinander aus! Deswegen präferiere ich eine Lösung, die die Raumnöte der Maxim Gorki Gesamtschule löst, ohne dass dafür eine andere Schule geschlossen wird.

WARUM IST DER ERHALT DER GRUNDSCHULE AM SEEBERG SO WICHTIG?

Modernste Bildungseinrichtung: Die Grundschule Am Seeberg bietet unseren Kindern eine moderne Lernumgebung und ist ein Vorbild für zeitgemäße Bildungskonzepte.

Zentrale Lage: Durch die zentrale Lage ist die Schule für viele Familien gut erreichbar und spielt eine bedeutende Rolle für die lokale Gemeinschaft.

Sozialer Faktor: Sie ist nicht nur eine Schule, sondern ein sozialer Treffpunkt für Familien aus zahlreichen Mietwohnungen mit Sozialstandards in ihrem Einzugsgebiet.

GEGEN DIE SCHLIESSENSPLÄNE DER SPD

Wir weisen darauf hin, dass die SPD von Anfang an gegen diese Schule war und seit Jahren versucht, ihre Schließung zu forcieren. Ich stehe hingegen für den Erhalt und die Stärkung aller unserer Bildungseinrichtungen.

FAKten ZUM AUSBAU ALLER HORTE

Die Betreuungszahlen sprechen deutlich für den dringend benötigten Ausbau:

Der Hort Wirbelwind der Eigenherdschule verfügt über eine Kapazität für 226 Kinder, betreut werden 238 Kinder. Der Hort Einstein mit Villa der Steinwegschule verfügt über eine Kapazität von 243 Kinder, betreut werden 244 Kinder. Der Hort Am Hochwald verfügt über eine Kapazität von 161 Kindern, betreut werden 198 Kinder. (Stand 1.03.2024, Quelle: Kita-Verbund Kleinmachnow)

Alle kommunalen Horte sind überbelegt. Doch ab 1.08.2026 besteht ein rechtlicher Anspruch auf einen Hortplatz gemäß §24a SGB VIII! Außerdem wird noch dieses Jahr in Brandenburg die Überbelegung in Kinderbetreuungseinrichtungen gesetzlich eingeschränkt. Ich setze mich dafür ein, dass wir die Raumnöte an allen Horten Kleinmachnows beheben.